Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2565

25. 09. 74

Sachgebiet 7

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Schröder (Lüneburg), Dr. Warnke, Dr. Marx, Baron von Wrangel, Niegel, Seiters, Dr. Ritz, Dr. Althammer, Biehle, Ey, Nordlohne, Dr. von Bismarck, Dr. Narjes, Dr. Müller-Hermann, Hösl, Dr. Köhler (Wolfsburg), Carstens (Emstek), Eilers (Wilhelmshaven), Frau Pieser, Schedl und Genossen

betr. die wirtschaftliche Situation in den strukturschwachen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland

Die gegenwärtige und die voraussichtlich noch zu erwartende konjunkturelle Abschwungsituation hat insbesondere in den strukturschwachen Gebieten des Zonenrandes und den übrigen zur Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gehörenden Räumen zu außergewöhnlichen wirtschaftlichen und sozialen Problemen geführt, die die ohnehin vorhandenen Strukturprobleme dieser Räume weiter verschärfen. Um ein genaues Bild über die Auswirkungen in diesen Gebieten zu erhalten, fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der vorhandenen Arbeitsplätze in den strukturschwachen Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe seit dem 1. Januar 1972 entwickelt?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Konkurse in den strukturschwachen Gebieten im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet seit dem 1. Juli 1973 bis heute, und wie viele Beschäftigte sind davon betroffen worden?
3. Wie hat sich das Bruttoinlandprodukt in diesen Gebieten im Vergleich zur gesamten Bundesrepublik entwickelt?
4. Wieviel Ansiedlungs- und wieviel Abwanderungsfälle aus der gewerblichen Wirtschaft hat es in den strukturschwachen Gebieten seit dem 1. Juli 1973 bis heute gegeben?
5. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der strukturschwachen Gebiete bei der Vergabe öffentlicher Aufträge der Ministerien und Einrichtungen des Bundes im Vergleich zur Gesamthöhe der öffentlichen Aufträge im Jahre 1973 und in der bisherigen Zeit des Jahres 1974?

Bonn, 25. September 1974

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1.
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Schröder (Lüneburg)
Dr. Warnke
Dr. Marx
Baron von Wrangel
Niegel
Seiters
Dr. Ritz
Dr. Althammer
Biehle
Ey
Nordlohne
Dr. von Bismarck
Dr. Narjes
Dr. Müller-Hermann
Hösl
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Carstens (Emstek)
Eilers (Wilhelmshaven)
Frau Pieser
Schedl
Frau Benedix
Böhm (Melsungen)
van Delden
Eigen
Engelsberger
Dr. Franz
Gerlach (Obernau)
Gierenstein
Dr. Hornhues
Dr. Jahn (Münster)
Dr. Jenninger
Dr. Klein (Göttingen)
Kroll-Schlüter
Lampersbach
Möller (Lübeck)
Rainer
Sauer (Salzgitter)
Schmitz (Baesweiler)
Frau Schroeder (Detmold)
Sick
Spranger
de Terra
Frau Tübler